



N i e d e r s c h r i f t

**über die 23. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Verfassung, Geschäftsordnung,
Petitionsangelegenheiten und Bürgerbeteiligung in der Wahlperiode 2019/2023
am 13.06.2023**

Sitzungsraum: Stadthaus 1, Raum 237, großer Sitzungssaal
Beginn: 16:00 Uhr
Ende: 16:29 Uhr

Teilnehmende:

Vorsitz

Herr Stadtverordnetenvorsteher von Haaren (SPD)

SPD-Fraktion

Frau Stadtverordnete Reimelt
Frau Stadtverordnete Ruser
Herr Stadtverordneter Viebrok

CDU-Fraktion

Frau Stadtverordnete Kargoscha
Frau Stadtverordnete Köhler-Treschok (für Herrn Raschen)
Frau Stadtverordnete von Twistern

Fraktion GRÜNE PP

Frau Stadtverordnete Hoch (für Herrn Niedermeier)
Herr Stadtverordneter Kaminiarz
Frau Stadtverordnete Niehaus

BIW-Fraktion

Herr Stadtverordneter Timke, MdBB

Fraktion DIE LINKE

Herr Stadtverordneter Brand

FDP-Fraktion

Herr Stadtverordneter Prof. Dr. Hilz, MdBB

AfD-Fraktion

Herr Stadtverordneter Jürgewitz, MdBB

Einzelstadtverordnete

Frau Stadtverordnete Knorr

Entschuldigt:

Herr Stadtverordneter Niedermeier (GRÜNE PP)

Herr Stadtverordneter Raschen, MdBB (CDU)

Schriftführung:

Herr Jährling

Herr Littmann

Weitere Teilnehmende:

Verwaltung:

Herr Thiele (Rechnungsprüfungsamt)

Gesamtpersonalrat:

Herr Riebensahm

Personalrat Allgemeine Verwaltung:

Herr Rosenbohm

Stadtverordnetenvorsteher VON HAAREN eröffnet die Sitzung um 16:00 Uhr. Er verweist aufgrund von Nachfragen auf § 45 der Verfassung für die Stadt Bremerhaven, dass bis zum Zusammentreten der neu gewählten Stadtverordnetenversammlung die bisherige Stadtverordnetenversammlung die Geschäfte weiterführt. Zudem üben die Ausschüsse ihre Tätigkeiten über das Ende der Wahlperiode bis zur Bildung neuer Ausschüsse durch die neu gewählte Stadtverordnetenversammlung aus.

Er stellt fest, dass die Sitzungsunterlagen fristgerecht zugegangen sind und der Ausschuss beschlussfähig ist.

Stadtverordneter TIMKE stellt den Antrag, TOP 3.1.1 des nicht öffentlichen Teils im öffentlichen Teil zu behandeln.

Beschluss (Antrag Timke):

Der Ausschuss stimmt einstimmig zu, dass der TOP 3.1.1 des nicht öffentlichen Teils in den öffentlichen Teil unter TOP 4.4 gezogen wird.

Weitere Anträge zur Tagesordnung gibt es nicht.

Der Ausschuss ist mit der vorliegenden Tagesordnung einverstanden.

1. Einwohnerfragestunde**1.1 Mündliche Einwohnerfrage von H. L.**

Angefragt: Stadtverordnetenvorsteher von Haaren

H. L.: Knapp 60 % der Wahlberechtigten Bürger von Bremerhaven vertritt die Meinung, nicht vom Stadtparlament vertreten zu werden. Was möchten Sie in der neuen Wahlperiode den Stadtverordneten mit auf den Weg geben, um mehr Kontakt zu den Bürgern zu bekommen und um evtl. auch ein Mitwirken zu ermöglichen.

Stadtverordnetenvorsteher von Haaren: Erst am 4. Juli 2023 wird feststehen, wer diesem Parlament als Stadtverordnetenvorsteherin oder als Stadtverordnetenvorsteher vorsteht. Persönlich kann man unterschiedlicher Auffassung sein. Wichtig wird sein, dass alle politischen Parteien für sich erkennen, dass nicht alle Bürgerinnen und Bürger wählen gehen. Und da müssen wir ansetzen. Hierzu gehört eine andere Öffentlichkeitsarbeit, eine andere Präsenz sowie eine bessere Erklärung von politisch gefassten Beschlüssen.

Keine weiteren Wortmeldungen

2. Genehmigung der Niederschrift

2.1. Niederschrift über die 22. öffentliche Sitzung in der 20. Wahlperiode am 21.03.2023 **V+G/VGB 29/2023**

Diskussionsteilnehmende: Keine

Beschluss:

Der Ausschuss genehmigt die Niederschrift in der vorgelegten Fassung.

Der Beschluss ergeht bei 2 Enthaltungen (Hoch, Köhler-Treschok).

3. Sachstandsbericht

3.1. Sachstandsbericht gemäß § 49 Abs. 2 GOSTVV **V+G/VGB 32/2023**

Diskussionsteilnehmende: Keine

Beschluss:

Der Ausschuss nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis.

4. Vorlagen/Vorträge

4.1. Vorbereitung der konstituierenden Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 04.07.2023 **V+G/VGB 34/2023**

Stadtverordnetenvorsteher VON HAAREN antwortet auf die Frage des Stadtverordneten Kaminiarz, dass bisher ergänzend zu der Tagesordnung 1 Antrag der AfD-Fraktion vorliegen würde.

In der Folge diskutiert der Ausschuss, wann und durch wen die neue Geschäftsordnung beschlossen werde. Stadtverordnetenvorsteher VON HAAREN antwortet auf die Frage des Stadtverordneten Jürgewitz, dass es ihm aktuell nicht bekannt sei, ob die Geschäftsordnung bzgl. der Anzahl der Beisitzerinnen und Beisitzer verändert werde.

Weitere Diskussionsteilnehmende: Stadtverordnetenvorsteher von Haaren, Erste Beisitzerin von Twistern, Jürgewitz, Kaminiarz, Timke

Beschluss:

Der Ausschuss nimmt den Entwurf der Tagesordnung für die konstituierende Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 04.07.2023 zur Kenntnis.

4.2. Satzung für die migrantische Interessenvertretung - hier: Vereinbarkeit mit der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung **V+G/VGB 26/2023**

Stadtverordneter Prof. Dr. HILZ stellt den Antrag, den Beschluss wie folgt zu verändern:

Der Ausschuss für Verfassung und Geschäftsordnung nimmt die Stellungnahme vom Rechtsamt zur Kenntnis. **Die Änderungen werden bei der nächsten Änderung der Geschäftsordnung aufgenommen.**

Weitere Diskussionsteilnehmende: Kaminiarz, von Twistern

Beschluss (geänderter Beschlussvorschlag):

Der Ausschuss für Verfassung und Geschäftsordnung nimmt die Stellungnahme vom Rechtsamt zur Kenntnis. Die Änderungen werden bei der nächsten Änderung der Geschäftsordnung aufgenommen.

Der Beschluss ergeht bei 1 Nein-Stimme (Jürgewitz).

4.3. Haushaltsabschluss 2022, Ausschussbereich 9 **V+G/VGB 33/2023**

Diskussionsteilnehmende: Keine

Beschluss:

Der Ausschuss nimmt den Abschluss des Ausschussbereiches 9 für das Jahr 2022 zur Kenntnis.

4.4. Teilnahmerechte der Verwaltung an nicht öffentlichen Ausschusssitzungen

**V+G/VGB
22/2023**

Stadtverordneter TIMKE wundert sich über die Auffassung vom Rechtsamt, dass Mitglieder vom Magistrat auch an Sitzungen vom Petitionsausschuss teilnehmen dürfen. Er werde dies rechtlich überprüfen lassen.

Stadtverordneter JÜRGEWITZ fragt Stadtverordnetenvorsteher von Haaren, wie er bei der heutigen und bei künftigen Sitzungen mit dieser Situation umgehen werde.

Stadtverordnetenvorsteher VON HAAREN befürwortet für die heutige Sitzung eine einvernehmliche Lösung mit der Personalvertretung.

Erste Beisitzerin VON TWISTERN bewertet die Rechtsauskunft vom Rechtsamt als ziemlich eindeutig.

Der Ausschuss spricht sich dafür aus, dass der neue Vorstand der Stadtverordnetenversammlung die Thematik aufgreift.

Weitere Wortmeldungen: Viebrok

Beschluss:

Der Ausschuss nimmt die Stellungnahme vom Rechtsamt zur Kenntnis.

5. Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

6. Anfragen

Es liegen keine Anfragen vor.

7. Mitteilungen

Es liegen keine Mitteilungen vor.

8. Verschiedenes

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Stadtverordnetenvorsteher von Haaren schließt die Sitzung um 16:29 Uhr.

Vorsitzender

Schriftführung

T. von Haaren
Stadtverordnetenvorsteher

Littmann